



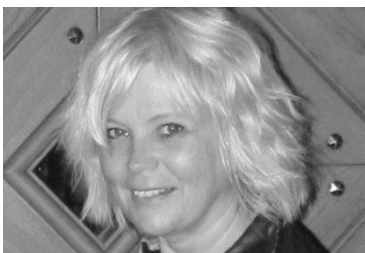
Die Mörderischen Schwestern sind ein Netzwerk von Krimiautorinnen, Bücherfrauen und Leserinnen.

Wir informieren uns gegenseitig über alte und neue Krimis, Autoren und Autorinnen und Veranstaltungen. In kollegialer und freundschaftlicher Atmosphäre arbeiten wir gemeinsam an der Verbesserung eigener Texte und tauschen uns über Publikationsmöglichkeiten und unsere Erfahrungen aus. Wir unterstützen uns mit Vorträgen, Workshops und Gesprächen über alle Themen, die mit dem Schreiben und Lesen von Krimis zu tun haben. Alle Arten von Krimis für jedes Lesealter sind uns willkommen. Bei Recherchen zu den Geschichten ergeben sich Kontakte zu Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen, und so entstehen immer wieder neue Ideen für die Verwirklichung gemeinsamer Aktivitäten für Autorinnen, Leserinnen und alle Krimifans.



Inés Hoelter lebt und arbeitet als freiberufliche Autorin, Schauspielerin und Moderatorin in Köln. Sie schreibt für diverse Zeitschriften und hat selbst drei Bücher veröffentlicht. Als Schauspielerin stand sie u.a. bereits für Switch Reloaded und den Kölner Tatort vor der Kamera.

www.ines-hoelter.de



Karla Holm, 1965 in Hamburg geboren. Jetzt wohne ich, nach Umwegen über den Bodensee, Köln und Bad Godesberg, in meiner Wahlheimat, der Barbarossastadt Sinzig am Rhein. Nach meiner Banktätigkeit habe ich mich für Psychologie interessiert. Jetzt arbeite ich als Personaltrainerin, Ghostwriter und Autorin. Beruflich, also in der Bank und im PR, habe ich schon immer viel geschrieben. Meine Fantasie packe ich seit ein paar Jahren in Bücher. Angefangen hatte alles mit einer Kurzgeschichte, die erfolgreich an einem Wettbewerb von Procter & Gamble teilgenommen hatte. Zum Krimi kam ich anschließend. Ich bewarb mich bei einem Spiegel-Bestsellerlisten-Krimi-Autor, er wurde mein Krimi-Coach. Als absolute Viel-Leserin liebe ich das Recherchieren und Schreiben jetzt fast noch mehr... das Eintauchen in verschiedene Charaktere, in unterschiedliche Landschaften... das ist für mich Spannung pur. Ich fühle mich beim Schreiben wie ein Regisseur, der seine Darsteller an Stricken bewegt, ganz so, wie man Marionetten bedient. Karla Holm ist mein Pseudonym. Bei der Namenssuche habe ich mich von meinen schwedischen Vorfahren inspirieren lassen. In meinen Krimis spielt der Lindauer Juwelier Martin Meisen die Hauptrolle. Das Charmante daran: Ich kann ihn auf Reisen schicken, zum Beispiel im nächsten Krimi ins Rheinland.

www.karlaholm.de



Heidi Möhker, 1968 in Düsseldorf geboren, lebt schon immer mit Geschichten, erlesenen und eigenen. Von 1991 bis 2011 machte sie einen landschaftlichen Ausflug in die Eifel, der nun langsam über das Drachenfelder Ländchen hinweg ausklingt. Mit dem jüngsten ihrer drei Kinder und der Katze Lisa lebt sie zurzeit über den Dächern von Wachtberg bei Bonn.

Sie war von der Gründung 2003 bis zur Auflösung 2010 Mitglied der von Christian Bartel geleiteten Bonner Schreibgruppe „Schreibrausch“. Dieser gehörte u.a. auch Sabine Trinkaus an. Gemeinsam wurden zwei erste Preise für Kurzkrimis errungen. Heute ist Heidi Möhker Mitglied im Netzwerk der Mörderischen Schwestern und veröffentlicht im März 2016 ihren Krimi „Zwiebelangst“.



Petra Reategui, geboren in Karlsruhe, war nach einem Dolmetscher- und Soziologiestudium viele Jahre für die Deutsche Welle in Afrika, Asien und Lateinamerika unterwegs und hat zahlreiche Radiofeatures geschrieben. Heute lebt sie als freie Autorin von überwiegend historischen Kriminalromanen und Kurzgeschichten in Köln.

<http://petra-reategui.de/>



Alexa Thiesmeyer ist Juristin und lebt seit ihrer frühen Kindheit in Bonn. Hier hat sie auch geheiratet, fünf Kinder groß gezogen und als freie Journalistin, Dozentin und Leiterin von Theater-Workshops gearbeitet. Auf eine Vielzahl von Komödien, Sketchen und Satiren für die Bühne folgten Kurzgeschichten und Kriminalromane. Ihre drei neuesten Titel spielen in Bonn („Kottenforst“, „Melbtal“, „Adenauerallee“).

www.alexathiesmeyer.de/



Andrea Tillmanns lebt in Niederzier (bei Düren) und schreibt neben Aachen- und Eifelkrimis auch Kinderbücher, Phantastik, Frauenromane etc. Hauptberuflich lehrt und forscht die promovierte Physikerin an der Fachhochschule Bielefeld.

www.andreatillmanns.de



Jutta Wilbertz studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und absolvierte zusätzlich eine Schauspiel- und Gesangsausbildung in Rom und Köln. Sie schreibt Kurzkrimis, Theaterstücke und humoristische Glossen und ist in zahlreichen Anthologien vertreten. Regelmäßige Auftritte mit Musik-Kabarett „Wilbertz & Kunz“, musikalischen Krimilesungen („Mordsträume“ und Lesungen mit anderen Autoren) und experimentellen musikalischen Literaturprogrammen („The colour of soundpoetry“) sowie Jazz-Lounge-Musik. 2011 gewann sie das Förderstipendium für Textschaffende in der Unterhaltungsmusik „Celler Schule“ (GEMA-Stiftung). 2013 wurde Wilbertz & Kunz für den Reinheimer Satirelöwen nominiert
www.wilbertz-kunz.de



Manu Wirtz ist Jahrgang 1959 und gebürtige Solingerin. Nach einer Lehre absolvierte sie an der Bergischen Universität Wuppertal ein Studium zur Kommunikationsdesignerin. Seit Jahren arbeitet sie als freiberufliche Grafikdesignerin für Buchverlage und in der Werbung. Daneben ist sie Autorin von Katzenkrimis, Kurzgeschichten und Sachbüchern. Manu Wirtz lebt in der Eifel mit ihrem Ehemann und der Katze Jule. Sie schreibt nach dem Motto: Was macht eine ganz normale Hauskatze außer jagen, spielen und fressen? Wenn sie in der Eifel lebt, geht sie auf Mörderjagd! Mehr Infos unter www.katzenkrimi.com.